

Leistungsbeschreibung IA:**Angebote der frühkindlichen Bildung in Kindertagesstätten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)**

Leistung/ Angebot	
Gesetzliche Grundlage	§ 16 SGB VIII § 14 SGB VIII

Zielgruppen	
	<ul style="list-style-type: none">- Alle Kinder, insbesondere sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte- alle Eltern/ Personensorgeberechtigte- alle relevanten Personen im Familienkontext/Familienverbund- Pädagogisches Personal
Leitziele	
	<p>Für Kinder:</p> <p>Selbstkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Selbstwertgefühl, die Selbstwirksamkeit, sowie die Selbstständigkeit der Kinder sind gefördert.- Die Kinder sind in der Entwicklung eines positiven Selbstbildes gestärkt.- Die Kinder haben Problemlösungskompetenzen erworben und sind in ihrer Eigenverantwortung gestärkt.- Förderliche Emotionen, wie Stolz auf eigene Leistungen, Spaß und Freude beim Erlernen und Erfahren von neuem Wissen und Können werden erfahren.- Ausgeglichenheit und Ausgelassenheit werden erlebt, die Zuversicht in die eigenen Stärken und Möglichkeiten ist gefestigt. <p>Soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Kinder sind in ihren Kommunikations- und Kooperationspotenzialen, sowie ihrer Konfliktfähigkeit gestärkt und gefestigt.- Gemeinschaftssinn und Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder sind gefördert und im Alltag fest etabliert.- Achtsamkeit, Bedürfnisorientierung, Verantwortung, Wertschätzung, Lebensfreude und Neugier auf Neues sind Ausdruck des Miteinanders. <p>Werte Vermittlung und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Handeln der Kinder ist geprägt von demokratischen Werten, Toleranz, Solidarität, sowie Anerkennung von Vielfalt.- Die Gesundheitskompetenz ist gestärkt.- Die Medienkompetenz ist gestärkt.- Die Kinder haben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten kultureller Bildung erworben.- Die Kinder sind in ihrer Sprachentwicklung unterstützt und gefördert.

	<p>Für Eltern und Personensorgeberechtigte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Familien sind in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt und leben diese im Umgang mit den Kindern. - Das Recht aller Kinder auf eine ganzheitliche, liebevolle Förderung ist gewährleistet. <p>Für pädagogisches Personal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das pädagogische Personal erhält Unterstützung und Begleitung bei der Förderung gruppendynamischer Prozesse. - Das Kita-Team ist in seiner Entwicklung gestärkt. - Pädagogische Fachkräfte sind durch das Wissen um und das Anwenden von sozialpädagogischen Methoden gestärkt. <p>Allgemeine Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Leistung ist offen und arbeitet inklusiv. - Die Leistung setzt soziale, kulturelle und bildungsorientierte Aktivitäten um. - Es existiert ein kooperatives, sich ergänzendes Zusammenwirken mit anderen Erziehungs-, Bildungs-, sozialen und kulturellen Angeboten und Einrichtungen.
Schwerpunkte	
	<ul style="list-style-type: none"> - Frühkindliche Bildung - Spiel- und Erlebnispädagogik - Sprachbildung bzw. -förderung - Mitgestaltung demokratischer Prozesse in der Kindertageseinrichtung - Prozessgestaltung Übergang Kindertageseinrichtung-Grundschule - Familienbegegnung - Familienberatung und –begleitung - Netzwerkarbeit - Implementierung sozialpädagogischen Wissens in der Kita
Methoden/ Verfahren	Prozessqualität
	<ul style="list-style-type: none"> - Information und allgemeine Beratung - Erfahrungs-/ erlebnisorientierte Angebote (Projekte, Kurse etc.) - Freizeit- und Erholungsangebote - Gruppenarbeit/Individuelle Arbeit - Kurse/Seminare - Trainings - Workshops - Gemeinwesenarbeit/ Bürgerliches Engagement - Netzwerkarbeit

Rahmenbedingungen	Strukturqualität
Personell	Projektleitung: - Sozialpädagogische Fachkräfte mit (sozial-) pädagogischem Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss Weiteres Personal: - erzieherische und weitere geeignete Fachkräfte (auch mehrsprachig) - geeignete Qualifikationen und ggf. Zusatzausbildungen - Ehrenamtlich tätige Personen
Sächlich	- geeignete räumliche Bedingungen - geeignete sächliche Ausstattung
Strukturell	- Zielgruppenorientierte Öffnungszeiten/ Angebotszeiten - Erreichbarkeit (stationär/ mobil/ digital) - Öffentlichkeitsarbeit (auch mehrsprachig) - Qualitätsmanagement - Kollegiale Beratung/ Supervision - Kooperationen und Netzwerkarbeit (Arbeitsgruppen/ Fachgruppen/ Qualitätszirkel etc.)

Sicherung der **Ergebnisqualität**

Mögliche Indikatoren	geeignete Erhebungs- und Qualitätssicherungsinstrumente
<ul style="list-style-type: none"> - die Nutzerinnen und Nutzer sind in ihren Kompetenzen/ Wertvorstellungen gemäß Zielvorgaben gestärkt - die Leistung/ die Einrichtung ist bei der Zielgruppe bekannt - Frequentierung: die jeweiligen Angebotsformen werden genutzt/ angenommen - Zufriedenheit: die Nutzerinnen und Nutzer sind mit den Angebotsformaten zufrieden - mit relevanten Angeboten/ Erziehungs-, Bildungs-, sozialen und kulturellen Einrichtungen wird zusammen gearbeitet/ kooperiert 	Abgestimmte und geeignete Evaluation, bspw. mittels: Statistik, Befragung der nutzenden Personen/ Evaluationsbögen, Dokumentation/ Fallbeispiele, Befragungen, Anzahl/ Art/ Mitglieder von Kooperationen/ Netzwerken, Sitzungsrhythmus, Protokolle, u.a.